

HAUSMITTEILUNG

Datum: 5. April 1976

Betr.: Gespräche

Wadim Sagladin wurde, als er mit dem sowjetischen Botschafter Falin nach dem Gespräch das SPIEGEL-Haus verliess, von einer blauen Ford-Limousine abgeholt. Bundeskanzler Helmut Schmidt kam zum Gespräch in einem gelben VW Golf, den er selber steuerte – und trug einen schwarzen Hut, mit dem er beileibe nicht photographiert werden wollte. Ein sowjetischer Botschafter im Ford, Kanzler Schmidt mit Hut! Perfekte Mimikry im Hamburger Strassenverkehr. Zuweilen äussern sich Sagladin, der

im sowjetischen ZK für die kommunistischen Parteien in Westeuropa zuständige Funktionär, und der Bundeskanzler in den beiden in diesem Heft veröffentlichten SPIEGEL-Gesprächen zum gleichen Thema. Sagladin nennt die Intervention kubanischer Trup-



„Golf“-Fahrer Schmidt



Simone de Beauvoir



Sagladin im SPIEGEL

pen in Angola „eine menschliche Pflicht“ (Seite 134). Schmidt zitiert seinen Vize Genscher: „... dass solche Vorkommnisse wie der Einsatz von zehntausend kubanischen Soldaten in Angola, ermöglicht durch sowjetische Trans-

portmittel, natürlich Sorgen erwecken...“ (Seite 30). Simone de Beauvoir („Das andere Geschlecht“) hat mit der Feministin Alice Schwarzer („Der kleine Unterschied“) eine Unterhaltung geführt und sieht die Linken so: „Auch Genossen sind Paschas.“ Ebenso wesentlich wie Klassenkampf sei der Widerspruch Frau/Mann: „Da steht immerhin die Hälfte der Menschheit gegen die andere Hälfte“ (Seite 190).



FALLS DIE STIMMUNG MAL
UNTEN IST...

MMchen -
KLEIN & HANDLICH & MIT DEM GEWISSEN EXTRA